

FRÜHLING
SOMMER
2026

PDF
Version
31.03.2026



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

REISEMAGAZIN

**Tipp:
Dachau**
Seite 5

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 22

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

Spezial
BÄDER-
WELLNESS
Seite 16

URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION DACHAU
Landkreis Dachau und Umgebung

Dachauer Volksfest
© Stadt Dachau

Dachau Landkreis * München Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen Landkreis

Oberbayern * Naturpark Altmühltal * Bayerisch-Schwaben



Dachau

Münchner Umland

Schon von weitem entdeckt man die malerische Altstadt und das kurfürstliche Schloss der Wittelsbacher auf einer Anhöhe über der Amper und dem Dachauer Moos.

Ab Seite 5



Landkreis Dachau

Dachauer Land

Oberbayern

Das Dachauer Land ist eine Region in Bayern mit historischer Bedeutung, geprägt von der Stadt Dachau.

Ab Seite 5



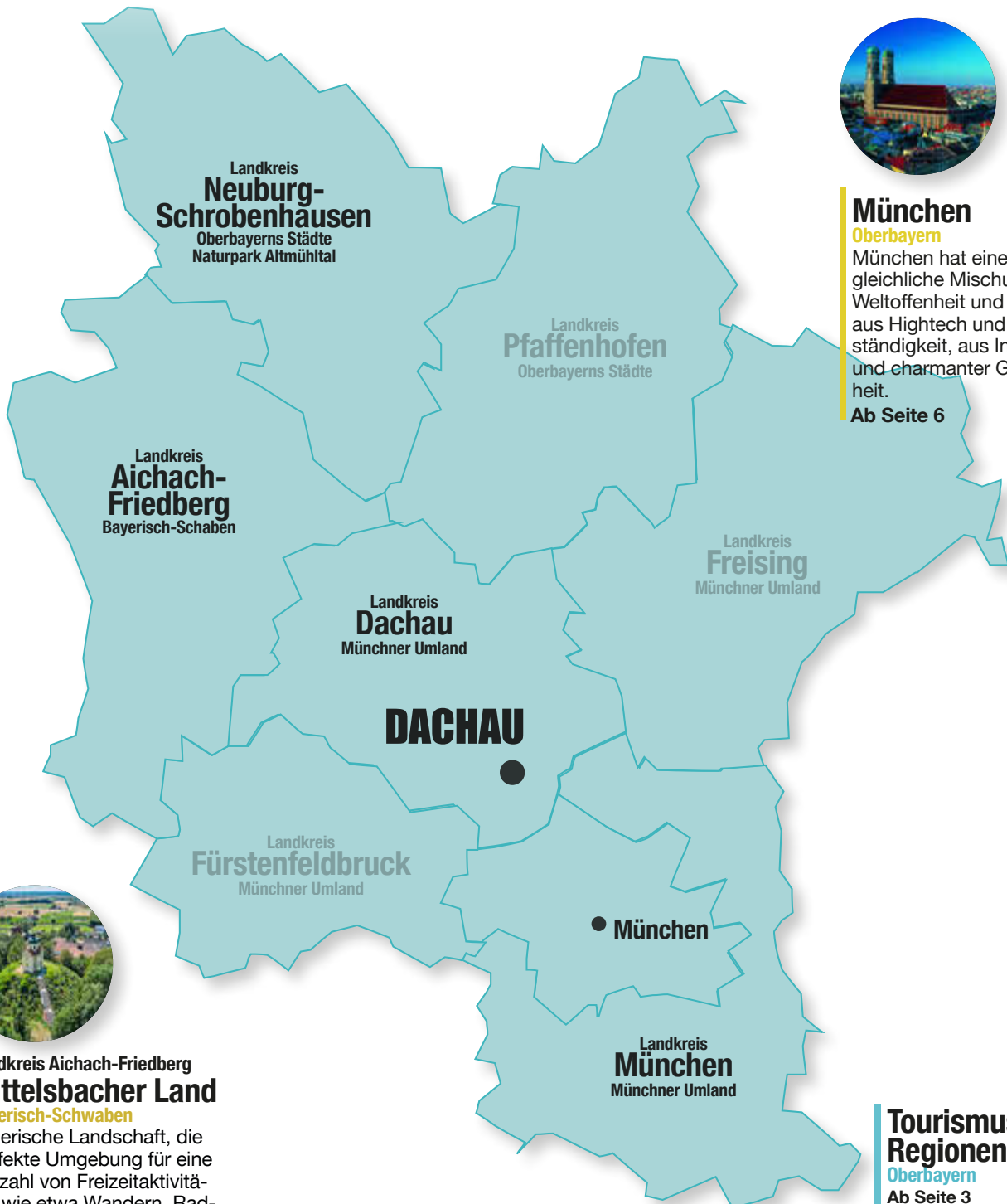
Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 9



München

Oberbayern

München hat eine unvergleichliche Mischung aus Welttoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit.

Ab Seite 6



Landkreis Aichach-Friedberg

Wittelsbacher Land

Bayerisch-Schwaben

Malerische Landschaft, die perfekte Umgebung für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge.

Ab Seite 12

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 3

Bayerisch-Schwaben

Ab Seite 11

Altmühltal

Ab Seite 15

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



© oberbayern.de / Tobias Köhler
Walchensee-Kunstschleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burgenanlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftere Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt

Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenshausener Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



© oberbayern.de / Tobias Köhler



© oberbayern.de / Tobias Köhler



Oberbayern Von Gipfeln bis Gassen Wandern an Oberbayerns schönsten Flecken

Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.

Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimatorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar. Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtpaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.

Oberbayern Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheibe

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und

Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.

www.oberbayern.de

Kein Event mehr verpassen.

Mit Deiner meinOrt-App.



Entdecke auch **Deinen Ort!**



Jetzt **kostenfrei** in Deinem Store!



meinOrt
by LINUS WITTICH

Oberbayern. Münchner Umland.

WILLKOMMEN IM DACHAUER LAND

Landkreis Dachau.



Radfahrer an der Amper bei Dachau
© Stadt Dachau



Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau



Ischnerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau



Radfahrer Amper
© Stadt Dachau



© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im Auftrag von Kurfürst Max Emanuel im barocken Stil umgestaltet. **Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau**



Laubengang Hofgarten
© Stadt Dachau



Kassettendecke
© Stadt Dachau



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauerausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien. **Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau**



KZ-Gedenkstätte Dachau
© Stadt Dachau

KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet. **Alte Römerstraße 75, Dachau**



Ehem. Künstlerkolonie Maler
© Gemäldegalerie Dachau Stadt Dachau

Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920. **Dachau**

WILLKOMMEN IN MÜNCHEN



Alpenkette und Olympiazelt, © München Tourismus / Tommy Lösch
LMU Universität München © München Tourismus / Andreas Hedderogot

Referat für Arbeit und Wirtschaft München Tourismus
Verkehrsverein Nürnberg e.V.
80331 München
Telefon: 089 233 96500
tourismus@muenchen.de, www.muenchen.travel



Blick über München, Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus / B. Römmelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle © München Tourismus / C. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gasträum © München Tourismus / Werner Böhm

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS MÜNCHEN



Stadt München



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis München online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/muenchen-region

Pinakothek der Moderne



© Pinakothek der Moderne

Die Pinakothek der Moderne ist mit ihren umfangreichen Sammlungen und ihrer Ausstellungsfläche von insgesamt rund 12.000 qm eines der weltweit größten Museen für bildende Kunst und Design des 20. und 21. Jahrhunderts. In ihrer Dimension ist sie mit dem Centre Pompidou in Paris oder der Tate Modern in London vergleichbar. Das 2002 eröffnete Gebäude von Stephan Braunfels zeichnet sich durch eine offene und großzügige Architektur aus. Vier eigenständige Museen arbeiten in der Pinakothek der Moderne unter einem Dach zusammen: Die Sammlung Moderne Kunst der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Die Neue Sammlung – The Design Museum, das Architekturmuseum der Technischen Universität München und die Staatliche Graphische Sammlung München. **Barer Straße 40, München**



© Pinakothek der Moderne



© Pinakothek der Moderne



© München Tourismus / Frank Stolle

MUCA Museum of Urban and Contemporary Art

Ein kleines, bis in die Details liebevoll gestaltetes Museum mit wechselnden Ausstellungen zur urbanen Kunst wie Murals, Graffiti und Plakatkunst. **Hotterstraße 12, München**



© München Tourismus / Bjarne Geiges

Museum Villa Stuck

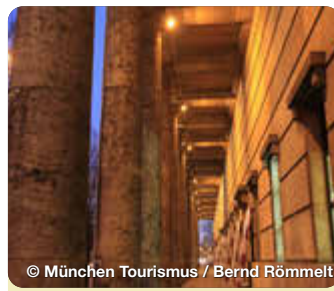
Die Jugendstil-Villa gehört zum Stadtteil Haidhausen. Zu besichtigen sind die Wohn- und Atelierräume des Künstlers und zahlreiche seiner Werke. **Prinzregentenstraße 60, München**



© SEA LIFE Deutschland GmbH

SEA LIFE München

Das Münchener Großaquarium im Olympiapark bietet einzigartige Einblicke in die artenreiche und faszinierende Unterwasserwelt. **Willi-Daume-Platz 1, München**



© München Tourismus / Bernd Römmelt

Haus der Kunst

Der neoklassizistische Bau wurde in den 30er Jahren von dem Architekten Paul Ludwig Troost gebaut. Heute beherbergt das Haus der Kunst wechselnde Ausstellungen



Museum Brandhorst

© Museum Brandhorst

Die spektakuläre Fassade des Museums Brandhorst ist ohne Zweifel ein echter Blickfang. Wer jedoch meint, damit schon das Beeindruckendste gesehen zu haben, täuscht sich. Denn im Inneren wartet eine herausragende Sammlung von Kunstwerken seit den 1960er Jahren auf die Besucherinnen und Besucher: Cy Twombly und Andy Warhol, Bruce Nauman und Sigmar Polke, Louise Lawler und Cady Noland, Martin Kippenberger und Jeff Koons sind nur einige der Künstlerinnen und Künstler, die es zu entdecken gilt. Das Museum Brandhorst ist das jüngste Museum im Gefüge der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen. Den Grundstock der Sammlung bilden Künstlerinnen und Künstler der Pop Art, der Minimal Art und der Arte Povera. **Theresienstraße 35 a, München**



© Museum Brandhorst



© Twombly, Lepanto Zyklus, 2001
© Museum Brandhorst



© München Tourismus / Luis Gervasi

Alte Pinakothek

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert. **Barer Straße 27, München**



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek



Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Die markanten Zelte des Olympiastadions, das hoch aufragende Olympiaturm und die weiten Grünflächen laden zum Entdecken und Entspannen ein. Besucher können den atemberaubenden Blick vom Turm genießen oder eine Führung durch das Stadion unternehmen. Der Park beherbergt zudem das Sea Life Aquarium und das Olympische Dorf. Mit regelmäßig stattfindenden Konzerten und Festivals ist der Olympiapark ein lebendiger Treffpunkt für Kultur- und Sportbegeisterte. **Spiridon-Louis-Ring 21, München**



© München Tourismus / Sigi Müller

Ludwigskirche

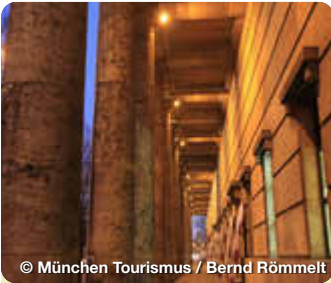
Die katholische Pfarrkirche wurde im 19. Jahrhundert im für den Historismus typischen Rundbogenstil erbaut. Sehenswert sind der Altar und die Fresken von Peter von Cornelius. **Ludwigstraße 22, München**



© München Tourismus / Anna-Lena Zintel

Bier- und Oktoberfestmuseum

Das Museum befasst sich thematisch mit der Geschichte des Brauhandwerkes seit der Zeit der Babylonier und mit der Geschichte des Oktoberfestes im Besonderen. **Sterneckerstraße 2, München**



© München Tourismus / Bernd Römmelt

Haus der Kunst

Der neoklassizistische Bau wurde in den 30er Jahren von dem Architekten Paul Ludwig Troost gebaut. Heute beherbergt das Haus der Kunst wechselnde Ausstellungen



© München Tourismus / Stefan Böttcher

Glyptothek München Antikensammlung

Die Sammlung umfasst zahlreiche Kunstwerke aus dem Zeitraum von 650 vor Christus bis ca. 550 nach Christus. Königsplatz 3, München

VERANSTALTUNGEN



© München Tourismus / Christian Kasper

Münchner Frühlingsfest

15.03.2026, München

Zwei Wochen lang lädt die „kleine Wiesen“ zu traditioneller Feststimmung ein – mit Fahrgeschäften, Bierzelten und dem unverwechselbaren Münchner Flair. Zum Start ziehen prächtig geschmückte Pferdegespanne, Brauereiwagen und Musikkapellen über das Gelände.



© München Tourismus / J. Kankel

Maximilianeum

Das Maximilianeum auf dem östlichen Isar-Hochufer ist eines der präsentesten Gebäude Münchens. Das Maximilianeum ist der Sitz des Bayerischen Landtages und beherbergt darüber hinaus eine Studienstiftung für begabte Studenten.

Max-Planck-Straße 1, München



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Für das Deutsche Museum der Naturwissenschaft und Technik (Deutsches Museum) braucht man zwei Dinge: Neugier und viel Zeit. Hier wird Naturwissenschaft anschaulich und spannend erklärt. Es gibt in Bayern wohl kaum einen Schüler, der noch nie im Deutschen Museum war. Aber auch für Erwachsene hat der Bau auf der Museumsinsel jede Menge zu bieten. Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer und es ist heute noch ein Forschungsinstitut, das eng mit den Münchener Universitäten (LMU und TU) zusammen arbeitet. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft und die Zweigstellen in Bonn und Nürnberg. Museumsinsel 1, München



Blasmusik © München Tourismus, Sigi Müller.

Auer Dult

25.04.–03.05. + 25.07.–02.08. + 17.10.–25.10.2026, München

Die Auer Dult gehört zu den traditionsreichsten Veranstaltungen Münchens und belebt dreimal im Jahr den Mariahilfplatz im Stadtteil Au. Jede Dult dauert neun Tage und hat ihren eigenen Charakter: Maidult, Jakobidult folgt im Hochsommer und die Kirchweihdult.



Morisken tänzer Stadtgründungsfest, © München Tourismus, Christian Kasper

Stadtgründungsfest

14.06.-15.06.2026, München

Das Münchner Stadtgründungsfest erinnert jedes Jahr an den 14. Juni 1158, jenes Datum, an dem der Name „München“ erstmals in einer Urkunde auftauchte und das heute als offizieller Geburtstag der Stadt gilt.



© München Tourismus / Frank Stolle

MUCA Museum of Urban and Contemporary Art

Ein kleines, bis in die Details liebevoll gestaltetes Museum mit wechselnden Ausstellungen zur urbanen Kunst wie Murals, Graffiti und Plakatkunst. Hotterstraße 12, München

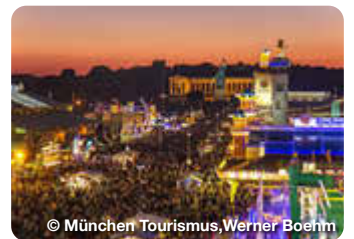


Bayerische Staatsoper in München © München Tourismus, Sigi Müller

Münchner Opernfestspiele

18.6.2026 – 31.7.2026, München

Die Münchner Opernfestspiele zählen zu den bedeutendsten Kulturhöhepunkten der Stadt und locken jeden Sommer Opernliebhaber aus aller Welt an. Von Juni bis Juli präsentiert die Bayerische Staatsoper gemeinsam mit dem Staatsballett ein vielfältiges Programm.



© München Tourismus, Werner Boehm

Oktoberfest

19.09.2026 – 04.10.2026, München

Das Münchner Oktoberfest – mundartlich „d’Wiesn“ – gilt als das größte Volksfest der Welt und lockt jährlich Millionen Besucher auf die Theresienwiese. Seinen Ursprung hat es 1810 in den Feierlichkeiten zur Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese, als dort ein Pferderennen veranstaltet wurde. Aus diesem Anlass entwickelte sich ein Fest, das bis heute von Mitte September bis Anfang Oktober stattfindet und zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Stadt geworden ist. In fast 40 Festzelten schenken die sechs Münchner Brauereien ihre Biere aus, begleitet von bayerischen Schmankerln. Mehr als 100 Fahrgeschäfte und Buden sorgen für Abwechslung, während die „Oide Wiesn“ mit traditionellen Zelten, historischen Attraktionen und nostalgischem Flair an die Anfänge erinnert.



© München Tourismus / Sigi Müller

Städtische Galerie im Lenbachhaus

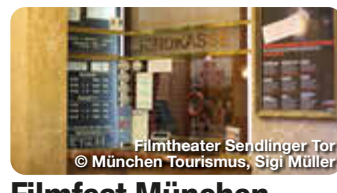
Im Palais des expressionistischen Künstlers Franz von Lenbach ist heute die Städtische Galerie im Lenbachhaus untergebracht. Das Gebäude wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut. Luisenstraße 33, München



© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier eine Welt voller Illusionen sowie immersiver Kunstwerke, also Ausstellungsstücke, die den Gästen das Gefühl vermitteln, direkt in eine andere Welt einzutauchen. Tal 27, München



Filmtheater Sendlinger Tor © München Tourismus, Sigi Müller

Filmfest München

26.06.2026 – 05.07.2026, München

Das Filmfest München zählt zu den wichtigsten Sommerfilmfestivals Europas und zieht jedes Jahr zehntausende Filmfans, Branchengäste und Medienschaffende an. Seit seiner Gründung 1983 hat es sich zu Deutschlands bedeutendstem Publikumsfestival nach der Berlinale entwickelt.

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Stadt
Neuburg
an der Donau



Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region

NEUBURG AN DER DONAU



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.

TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger



Historischer Karlsplatz
© Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Karlsplatz, Neuburg a.d.Donau



Schlossmuseum © Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg: Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschätzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsiniger Renaissance-mensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanziellen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantependien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



Provinzialbibliothek
Führung © Dietmar_Denger

Provinzialbibliothek

Der Frühkokobau mit seiner reichen Fassadengliederung versetzt Besucher immer wieder ins Staunen, befindet sich im Inneren ein prachtvoller Bibliothekssaal mit kunstvollem barocken Schrankwerk aus dem ehemaligen Reichskloster Kaisheim. Karlspl. 17, Neuburg a.d.D.



Residenzschloss Neuburg

© Dietmar Denger

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ott- heinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosska- pelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum impo- santen Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. **Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau**



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei © Dietmar Denger



Schlossinnenhof © Dietmar Denger



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei © Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsge- mälde Sammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt. **Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.**



Jagdschloss Grünau © Maximilian Semsch

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängen- den Auwaldgebiet Mittel- europas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Archi- tektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebes- beweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Ge- bäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich! **Grünau 1, Neuburg an der Donau**



Rathaus und Hofkirche © Dietmar Denger

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architekto- nisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senato- renpalast auf dem Kapitol in Rom. **Karlsplatz, Neuburg a.d.D.**

VERANSTALTUNGEN



© Dominik Weiss

Frühjahrsdult

16.04. - 19.04.2026, Neuburg a.d.D. Auf der Dult bieten bewährte Schausteller einen attraktiven Mix aus Fahrgeschäften und kulinarischen Schmankerln. Höhepunkt ist jeweils der Sonntag, wenn die viertägige Veranstaltung von einem Kram- markt in den Innenstadtstraßen sowie einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.



© Dominik Weiss

Volksfest

24.07. - 02.08.2026, Neuburg a.d.D. Die bodenständigste und traditionsreichste Veranstaltung in Neuburg an der Donau ist das Volksfest. In guter Tradition beginnt das Treiben auf dem eigenen Festplatz. Gerade die Vielfalt an Fahrgeschäften und Buden sowie die Tatsache, dass jedes Jahr etwas Neues geboten wird, sorgt auch nach mittlerweile mehr als 75 Auflagen für den verdienten Publikumserfolg. Das von der Stadt Neuburg selbst veran- staltete Volksfest ist und bleibt das, was sein Name verspricht: ein Fest fürs Volk, auf das man nach getaner Arbeit hingeht oder das am Wochenende Ziel des Familienausflugs ist. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden z.B. bei einer frischen Maß Julius-Bier und einer deftigen Brotzeit zusam- men mit uns das Volksfest als einen Teil unserer bayerischen und Neuburger Tradition.



© Stadtmarketing Neuburg

Hofgartenfest

12.06. - 14.06.2026, Neuburg a.d.Donau Alle zwei Jahre entfaltet der Hofgarten im Herzen Neuburgs eine besondere Anziehungs- kraft. Dann pilgern Tausende in die Parkanlage direkt unterhalb des Schlosses und erleben eine unwiderstehliche Mixtur aus Live-Musik, kulinarischer Vielfalt und einzigartigem Lich- terzauber. Das Hofgartenfest entsteht in Kooperation von Stadtverwaltung und Stadtmar- ketingverein und hat sich inner- halb weniger Jahre zum echten Publikumserfolg entwickelt. Kulturschaffende aus Neuburg und Umgebung präsentieren an drei Tagen im Juni ein buntes Programm. Von Klassikern der Rock- und Popgeschichte über Irish-Folk, Bayerische Lieder- macherei, Jazz, Theater- und Tanzvorführungen bis hin zum angesagten DJ - für jeden Kul- turgeschmack ist etwas dabei. Wenn es dunkel wird, kommt die aufwendige Illumination zur Geltung.



Marstall © Claudia Unger

Töpfermarkt

19.-21.09.26, 9-18 Uhr, Neuburg a.d.D. Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschie- densten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH-SCHWABEN



Augsburg, Rathaus
© TVABS, F. Trykowski
Aichach Sisi-Lauschtour
© TVABS, Fouad Vollmer

Bayerisch-Schwaben erleben

Kurzreiseziel für eine Auszeit vom Alltag. Lieblingsplatz für Ferien mit der Familie. Ausgangspunkt für sportliche Individualisten und Geheimtipp für Naturfreunde, Ruhesuchende und Genießer. All das ist Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über die Flusstäler rund um die Donau bis hinein ins Voralpenland ganz im Süden lässt sich die Region auf vielfältige Art und Weise entdecken: Aktiv vom Fahrradsattel aus oder Schritt für Schritt auf abwechslungsreichen Wander- und Pilgerwegen.

Der City-Trip heißt hier „Stadhupferl“ und führt in charmante Orte und geschichtsträchtige Städte wie die UNESCO-Welterbestadt Augsburg, Dillingen oder Donauwörth. Bei 23 Lauschtouren in der Region gibt es Natur & Kultur auf die Ohren und Insiderwissen zu den interessantesten Themen der Region. Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden Museen-Welten von Ballonen & Bienen bis hin zu schwäbischer Alltagskultur. Die herzhafte Küche mit ihren regionalen Spezialitäten rundet das Genussserlebnis ab.

Wer auf dem Laufenden sein will, bucht am besten den Newsletter der Region mit vielfältigen Entdeckertipps: www.bayerisch-schwaben.de/newsletter

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Gersthofen Ballonmuseum
© Frauke Wichmann



Rieser Bauertorte
© TVABS / Jungle GmbH - Andi Mayr

Bayerisch-Schwaben Ab aufs Rad: Entlang paradiesischer Wege



Sandra Müller Radeln an der Günz
© TVABS / F. Trykowski

Genussradler, sportliche Biker und Familien mit kleinen Pedalrittern genießen in Bayerisch-Schwaben die große Freiheit auf zwei Rädern. Ein perfekt ausgeschildertes Radwegenetz zwischen der Iller im Westen und der Paar im Osten kreuzt dank kluger Streckenführung immer wieder den Klassiker aller Fernradwege, den Donauradweg. Auch das Flüsse-Trio Mindel-Kammel-Günz und die idyllischen Schleifen von Zusam und Wörnitz lassen sich so an- und verbinden, genauso wie der neue Lechradweg. Von seiner Mündung in die Donau führte er vorbei an eindrucksvollen Wasserkraftwerken und Stauseen bis nach Augsburg und weiter in Richtung Alpen. Beim „Flüssehüpfen“, dem unkomplizierten Wechseln zwischen den Flussradwegen, lässt sich die Region auf Tagesausflügen oder mehrtägigen Touren in all ihren Facetten erkunden. Auch der DonauTäler-Radweg, der 14 idyllische Nebentäler der Donau erschließt, eröffnet viele Hüpf-Optionen. Besondere Thementouren bietet Bayerisch-Schwaben ebenfalls: die Ost-Schleife der „Von Krater zu Krater“-Tour auf den Spuren des Ries-Meteoriten oder den 7-Kapellen-Rundweg, auf dem Architekturfans hölzerne Wegkapellen als spirituelle Landmarken radelnd bestaunen. Wer nichts dem Zufall überlassen mag, plant die nächste Tour bequem mit der Komoot-Collection „Flüssehüpfen“ inklusive detaillierter Routen und Navigation.

TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH-SCHWABEN



Stadt
Augsburg
Landkreis
Aichach-Friedberg
Landkreis
Augsburg

Landkreis
Dillingen
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg

Landkreis
Ulm/Neu-Ulm
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg



Jetzt QR-Code scannen und Bayerisch-Schwaben online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Kissing, Burgstallkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Landratsamt Aichach-Friedberg

Münchener Str. 9, 86551 Aichach Tel. 08251 92-259
tourismus@wittelsbacherland.de, www.wittelsbacherland.de

WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Affing, Salzbergkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Der Wiege Altbayerns. Das „Wittelsbacher Land“, so nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg, verdankt seinen Namensgebern eine reichhaltige Geschichte. Die 1209 zerstörte „Burg Wittelsbach“ ist der ehemalige Stammsitz der Wittelsbacher – und auch wenn heute von der ehemaligen Burg nur noch Mauerreste übrig sind, so verweisen doch viele andere Sehenswürdigkeiten auf dieses Herrschergeschlecht. Die beiden charmanten Herzogstädte Aichach und Friedberg, prachtvolle Schlösser oder barocke Wallfahrtskirchen laden Dich herzlich zu einem Besuch ein. Zugleich bietet die malerische Landschaft die perfekte Umgebung für eine Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge. TreffpunktDeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international



Mering, Mandichosee © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

ORTE IM LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG



Wittelsbacher Land Drei-Schlösser-Tour



Pöttmes, Gumpenberg © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Entlang der Rundwanderung um und durch Pöttmes liegen drei Schlösser, von denen heute nur noch das Schloss in Pöttmes selbst und das Schloss Schorn erhalten sind. Die „Drei Schlösser-Tour“ führt durch eine Allee hinauf zum Gumpenberg. Die hügelige Landschaft am Rande des Donaumooses bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Der Wanderweg führt anschließend ein Stück durch den Laubwald und am Schorner Weiher vorbei zurück nach Pöttmes. Der westliche Torturm in Pöttmes, der durchgängig mit einem Weißstorchennest belegt ist, ist ein weiteres Highlight der Wanderung.



Jetzt QR-Code scannen und das Wittelsbacher Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach Altstadt © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach

Entdecken Sie die historische Stadt Aichach, eine Perle Bayerns mit königlichen Wurzeln. Gegründet im Mittelalter von den Wittelsbachern, erzählt Aichach eine bewegte Geschichte – von einem einst dichten Eichenwald, der der Stadt ihren Namen gab, bis hin zu prächtigen Stadttoren und einer geschleiften Burg. Heute lädt die charmante Altstadt zu einem Spaziergang durch verwinkelte, mittelalterliche Gassen ein. Bewundern Sie die Spitalkirche, den malerischen Stadtplatz und das barocke Rathaus. Aichach verbindet Geschichte und Tradition mit unvergleichlichem Charme und ist ein ideales Ziel für Entdecker und Kulturfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Schloss Blumenthal

Das 700 Jahre alte Klostergut, das sich schon im Besitz des Deutschherren-Ordens und der Fugger befand, ist bei Radfahrern und Wandernern ein beliebtes Ausflugsziel. Heute sind auf Schloss Blumenthal ein Gasthaus mit Biergarten, eine Schaukäserei sowie ein Hotel und Veranstaltungsräume in der renovierten Schlossanlage zu finden. Außerdem werden vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarettabende oder Theateraufführungen angeboten.

Blumenthal 1, Aichach-Klingen



Paartalwanderweg

© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Die Paar schlängelt sich gemütlich durch die altbayerische Herzogstadt Aichach. Begleite diesen idyllischen Fluss auf einer Wanderung von Aichach aus bis in den Nachbarlandkreis Neuburg-Schrobenhausen. Der Paartalwanderweg führt neben dem Paartal-Park und dem Schloss Haslangkreit auch am Radersdorfer Baggersee entlang, einen im Sommer überaus beliebten Badesees. Wer der Paar lieber auf dem Fahrrad folgen möchte, kann dies ebenfalls tun. Der Paartalradweg, verläuft teilweise auf der Strecke des Paartalwanderweges, teilweise auf einer anderen Route. Er ist mit den üblichen Radwegweiser ausgeschildert. Aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international



Aichach Lauschtour Rund ums Sisi-Schloss

Aichach, Oberwittelsbach, Burgkirche © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wandern mit Audio-Guide - Sprecher aus der Region erzählen auf dieser Lauschtour, Wissenswertes über Sisi und den Clan der Wittelsbacher! Die Tour führt rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach, in dem „Sisi“, die spätere Kaiserin von Österreich, Teile ihrer Kindheit verbracht haben soll. Das Schloss und die sehenswerte neugotisch-orientalische Schlosskapelle sind umgeben von einem traumhaften Park mit Weihern und alten Bäumen. Auch, die Burg Wittelsbach, der ehemalige Stammsitz

der Wittelsbacher, die 1209 völlig zerstört wurde, ist Teil der Tour. Heute steht dort die Burgkirche Oberwittelsbach mit dem Nationaldenkmal der Wittelsbacher.

Die Lauschtour kann via App kostenlos auf's eigene Smartphone geladen werden. Dort ist übrigens auch noch eine weitere Tour, „Stadtrundgang in Friedberg“, zu finden. Wer die Geschichte der Wittelsbacher lieber „erfahren“ möchte, kann dies mit der „Sisi-Tour“ im wortwörtlichen Sinne.



Wasserschloss Unterwittelsbach © Florian Trykowski

Wasserschloss Unterwittelsbach

Das im Aichacher Stadtteil Unterwittelsbach gelegene Wasserschloss bezaubert Besucherinnen und Besucher durch seine malerische Lage im Schlosspark mit Weiher. Kaiserin Elisabeth von Österreich soll hier Teile ihrer Kindheit verbracht haben, weshalb das Schloss im Volksmund auch „Sisi-Schloss“ genannt wird. Rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach führt ein Wanderweg, eine Lauschtour sowie eine Radtour entlang. Die Stadt Aichach lädt mit vielen Angeboten wie Sisi-Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, etc. ins Schloss und in den Schlosspark ein. Klausenweg 1, Aichach



Das Grubet © Maximilian Glas

Das Grubet

Die beeindruckende Kulturlandschaft im Aichacher Grubet zeugt von der frühmittelalterlichen Eisenerzgewinnung im Wittelsbacher Land. Die zahlreichen Trichtergruben, in denen das Erz dort mit einfachen Methoden abgebaut wurde, sind bis heute sichtbar. Aichach



Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben. Friedberga



Marienplatz © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Friedberg

Friedberg, malerisch auf einer Anhöhe über dem Lechfeld gelegen, blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet von den Wittelsbachern, wurde die Stadt einst zur Festung gegen das nahe Augsburg ausgebaut. Noch heute zeugen die erhaltenen Teile der Stadtmauer mit ihren Türmen von dieser Wehrhaftigkeit. Die Herzogstadt beeindruckt mit prachtvollen Wallfahrtskirchen, einem imposanten barocken Rathaus und einem eigenen Schloss. Friedberg vereint historische Architektur mit eindrucksvoller Lage und bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in bayerische Geschichte und Kultur.

TreffpunktDeutschland.de/friedberg



Paardurchbruch © Erholungsgebietverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben.

Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Mandichosee

Der See in der Nähe von Merching ist ein Freizeitparadies für Wassersportler und Badegäste. Vor allem für Segler, Surfer und SUPer bietet er die perfekten Bedingungen. Der Mandichosee ist daher gerade in der heißen Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel.

An der Lechstaustufe 23, Merching



© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Christian Ströhmayer

Kletterwald Schloss Scherneck

Spannung, Spaß und Nervenzitgel erlebt man im auf 12 verschiedenen Parcours im Kletterwald Schloss Scherneck. Gut gesichert geht es über verschiedene Hindernisse von Baum zu Baum.

Scherneck 2B, Rehling



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Die heutige Wallfahrtskirche Herrgottsruh stammt aus dem Jahr 1731. Der Innenraum der prachtvoll im Spätbarock ausgeschmückten Kirche hat sieben Kuppeln.

Hergottsruhstraße 29, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Soccerpark Rehling

Der Soccerpark Rehling bei Scherneck erstreckt sich über 18 Bahnen und fügt sich harmonisch in die umliegende Landschaft ein. Wer schafft es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen durch Hindernisse ins Ziel zu befördern?

Auer Bergstraße, Rehling



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Reinhold Ratzer

Wittelsbacher Schloss Friedberg

Die Anlage entstand bereits im Hochmittelalter, wurde jedoch 1541 durch einen Brand zerstört und anschließend im Renaissance Stil wiederaufgebaut. Frisch saniert dient das Schloss der Stadt Friedberg heute als Museum und Veranstaltungsort.

Schloßstraße 21, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Weitmannsee

Das türkisblaue Wasser und die Sandstrände des Baggersees bei Kissing erzeugen Karibikflair im Wittelsbacher Land. Einladende Liegewiesen, ein Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld machen den Weitmannsee zu einem Paradies für Badegäste.

Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Die beeindruckende Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach gilt als erste Kuppelkirche nördlich der Alpen und orientiert sich an byzantinischen und römischen Vorbildern. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Das Gnadenbild der Jungfrau Maria, das der Kirche seinen Namen gibt, ist auch heute noch im Hochaltar, in einem hohlen Birnbaum, zu finden. Zahlreiche Wunder werden mit diesem Bildnis in Verbindung gebracht. Auf dem Meditations- und Pilgerweg lässt sich die Wallfahrtskirche aus verschiedenen Perspektiven bestaunen.

Maria-Birnbaum-Straße 51, Sielenbach



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Burgstallkapelle

Die Burgstallkapelle (1681) besticht mit Barockaltar, Fresken, Stuck und Figuren aus dem 17. Jh. Nach einem Brand 1790 wurde sie 1982–1984 dank freiwilliger Helfer aufwendig saniert.

Hörmannsberger Str. 12, Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 International

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und spannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger-Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen gras. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal on-
line entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/almuehltal

**SPEZIAL
2026**

PDF
Version
31.03.2026

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[©] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
**KissSalis
Therme**
Bad Kissingen, Bayern

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Mehr als
200
WEIHNACHTS-
MÄRKTE

**URLAUB IN DER HEIMAT
BÄDER & WELLNESS**

© KissSalis Therme Bad Kissingen

Und wohin geht's im nächsten Urlaub. BÄDER & WELLNESS GUIDE



Triamare Erlebnisbad
© Andreas-Hub /
Stadt Bad Neustadt a.d.Saale

© Franken-Therme
Bad Windsheim GmbH

Alle Angaben und
Termine ohne Gewähr



Noch mehr Weihnachtsmärkte auf
www.treffpunktdeutschland.de/wellness



Bad Brückenau © Steffen Hildenbrand /
Stadt Bad Brückenau

Bad Brückenau

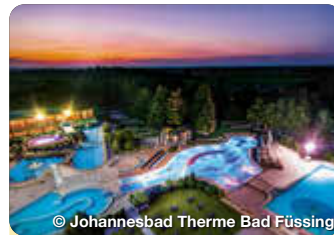
Umgeben von herrlicher Natur, im Tal des Flusses Sinn, liegt die kleine Stadt. Schon seit Jahrhunderten kommen Gäste und Besucher, um hier die heilenden Kräfte der Natur und der sieben Heilquellen zu nutzen.
TreffpunktDeutschland.de/bad-brueckenau



Thermenspaß
© Kur- & Gästeservice Bad Füssing

Bad Füssing

Bad Füssing geht auf Zukunftskurs. Spektakuläre Architektur, neue medizinische Kompetenzzentren, vielfältige neue Hotels und Thermenwelten, die weitläufigen Kurparks als Kunstgalerie
TreffpunktDeutschland.de/bad-fuessing



© Johannesbad Therme Bad Füssing

Johannesbad Bad Füssing

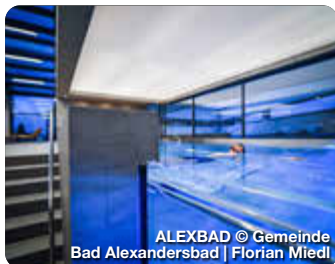
Die Johannesbad Therme verfügt über hochwirksames, weltweit einzigartiges Thermalwasser aus der eigenen staatlich anerkannten Heilquelle, der Johannesquelle.
Johannesstraße 2, Bad Füssing



Hohes Schloss © Louis Zuchtriegel

Bad Grönenbach

In Bad Grönenbach genießen Gäste das klassische Naturheilverfahren nach Sebastian Kneipp in einer persönlichen Atmosphäre.
TreffpunktDeutschland.de/bad-groenenbach



ALEXBAD © Gemeinde
Bad Alexandersbad | Florian Miedl

Bad Alexandersbad

Bad Alexandersbad ist das kleinste Heilbad Bayerns. Schon vor knapp 300 Jahren kamen die Menschen wegen der Wirkung der Heilquelle hierher. TreffpunktDeutschland.de/bad-alexandersbad



© Gemeinde Bad Alexandersbad /
Florian Miedl

ALEXBAD

Im Gesundheitszentrum erwarten Sie ein architektonisch besonderes Panoramabad mit Saunabereich, ein Trainingspark mit modernen Trainingsgeräten sowie ein breites Angebot an Therapie- und Wohlfühlbehandlungen.
Markgrafenstraße 28, Bad Alexandersbad



© Bad Hindelang Tourismus /
Wolfgang B. Kleiner

Bad Hindelang

Bad Hindelang ist nicht nur Heilklimatischer Kurort und Kneipp-Heilbad. Durch das große Naturschutzgebiet gibt es viel zu entdecken und zu erleben.
TreffpunktDeutschland.de/bad-hindelang



Kurgarten mit Arkadenbau
© Bayer, Staatsbad
Bad Kissingen GmbH

Bad Kissingen

Zwischen mediterranen Palmen, plätschernden Quellen und historischen Prachtbauten können Sie in Bad Kissingen UNESCO-Welterbe entdecken. Altbewährte Bäderkultur auf höchstem Niveau.
TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen



© Florian Fraaß

Bad Berneck

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit Hunderten von Jahren Freunde der Romantik an.
TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



© Staatsbad und Touristik
Bad Bocklet GmbH

Bad Bocklet

Wer nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in Bad Bocklet genau richtig. Das ruhige Mineral- und Moorheilbad ist eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft.
TreffpunktDeutschland.de/bad-bocklet



© KissSalis Therme Bad Kissingen

KissSalis Therme

Hier steht das Heilwasser von Bad Kissingen im Mittelpunkt und wird auf vielfältige Weise für Ihre Entspannung genutzt. Freuen Sie sich auf eine einzigartige Thermen-, Wellness- und Saunalandschaft.
Heiligenfelder Allee 16, Bad Kissingen



© Franken Tourismus
Haßberge Tourismus / Andreas Hub

Bad Königshofen

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge.
TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen

Franken Entspannen in den Heilbädern und Kurorten



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte in Franken. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Sauna-

landschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.frankentourismus.de



© Opf. Wald

Sibyllenbad

Sibyllenbad, nahe der deutsch-tschechischen Grenze, ist das einzige Heilbad der Oberpfalz. Es verbindet Wellness auf 2200 m² mit der Tradition tschechischer Kurorte wie Marienbad und Kunstförderung.
Kurallee 1, Bad Neualbenreuth



Luitpoldhöhe
© Dr. Jan Gensler

Bad Neustadt an der Saale

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region.
TreffpunktDeutschland.de/bad-neustadt-an-der-saale



Triamare
© Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

Triamare Wellness- und Erlebnisbad

Das Erlebnisbad verbindet Sport, Spaß und Wellness. Genießen Sie das vielfältige Fitnessangebot, die 94 Meter lange Riesenrutsche sowie die Saunalandschaft auf der Dachterrasse.
Mühlbacher Str. 15, Bad Neustadt an der Saale



© Frankentourismus Hub / Bad Rodach

Bad Rodach

Wer Ruhe, Natur und ein gutes Stück Geschichte sucht, wird in Bad Rodach fündig. Die charmante Kurstadt im Norden Bayerns liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern. Herzstück des Wohlfühls ist die ThermeNatur mit ihrem heilsamen Thermalwasser.
TreffpunktDeutschland.de/bad-rodach



© Peter Leutsch / FrankenTherme - Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

FrankenTherme

Die Franken Therme bietet ein großes Innenbecken, Mega-Whirlpool, Herz-Kreislauf-Außenbecken, Kinder-Erlebnissbereich, Fake-Slide-Röhrenrutsche, Finnisch-Fränkisches Saunadort und den 1. Naturheilwassersee Deutschlands
Am Kurzentrum 1, Bad Königshofen



© Bad Kötzting Kur- und Gästeservice

AQACUR Badewelt Bad Kötzting

Die AQACUR Badewelt bietet ihren Gästen einen großen Bade- und Schwimmbereich, Sport-, Spaß- und Therapiebecken und ein Fitnessstudio. Entspannen und träumen Sie in einer wunderschönen Atmosphäre.
Bgm.-Seidl-Platz 1, Bad Kötzting



Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänssler

Bad Mergentheim

Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon.,
TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Marktplatz © Gäste-Information Bad Neualbenreuth

Bad Neualbenreuth

Liebevoll erhaltene Egerländer Fachwerkhöfe, barocke Kirchen, versteckt gelegene Waldkapellen, unser Heimatmuseum – all das zeugt von lebhafter, geschichtsträchtiger Vergangenheit und stolzer Tradition.
TreffpunktDeutschland.de/bad-neualbenreuth



Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen
Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de

Region BADERLAND BAYERISCHE RHÖN



5 Heilquellen Staatsbad BRK
© Bayerisches Staatsbad
Bad Brückenau / JanGreune

Gesund sein, aber vor allem gesund bleiben, das ist der größte Wunsch jedes Menschen. Das Bäderland Bayerische Rhön, ein deutschlandweit wohl einzigartiger Zusammenschluss von gleich fünf Kurorten - Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen und Bad Neustadt - bietet unter dem Motto „In einem Bad zu Gast – in fünf Bädern zu Hause!“ eine Vielzahl von Gesundheits-Arrangements zur Vorbeugung aber auch zur Linderung von Beschwerden. Gäste profitieren von geballter medizinischer Kompetenz, Kultur pur in den geschichts-trächtigen Kurorten sowie einem gesunden Mittelgebirgsklima im Naturpark und UNESCO Biosphärenreservat Rhön. TreffpunktDeutschland.de/baederland-bayerische-rhoen



Heilwassersee
© Kurverwaltung Bad Koenigshofen



© StahlbadStaatsbad und
Touristik Bad Bocklet GmbH



Kurpark Wandelhalle Badhof
© Christian Borntraeger

Bad Salzschlirf

Seit über 185 Jahren empfängt der Kurort Bad Salzschlirf mit liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern und einer großen Dichte an Jugendstilgebäuden sowie dem denkmalgeschützten Kurpark seine Gäste. TreffpunktDeutschland.de/bad-salzschlirf



© Kur und Freizeit GmbH

Spessart Therme

Wer mag, kombiniert den Besuch mit einer Auszeit in der 4-Sterne-Saunawelt am Kurpark, einer Wohlfühlmassage plus Bad Sodener Heißer Sole-Rolle im WellVitamed oder verschnauft im einzigartigen „Meeresklima“ der Totes-„Meer-Salzgrotte.“ **Frowin-von-Hutten-Str. 5, Bad Soden-Salmünster**



Burgruine Stolzenberg
© Heiko Rhode

Bad Soden-Salmünster

Das Heilbad am Spessart - ist bekannt für seine außergewöhnlich starken Solequellen, die u.a. in die Becken der Spessart Therme fließen. Die Stadt bietet spannende wie entspannende Möglichkeiten für Gesundheitsurlauber, Familienausflüge und Genusswanderer. TreffpunktDeutschland.de/bad-soden-salmuenster



Vierzehnheiligen
© Tourist Information Bad Staffelstein

Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz und gegenüber die barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



© Bad Rodach

ThermeNatur

Die ThermeNatur bietet Wellness in grüner Umgebung mit über 1.000 qm Wasserflächen, natürlichem Thermalheilwasser, Premium-Saunawelt „Erdfeuer“ und vielfältigen Angeboten. Täglich. **Thermalbadstraße 18, Bad Rodach**



Kurpark © KurGmbH
Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Bad Reichenhall

Die Alpenstadt Bad Reichenhall lockt mit Highlights wie dem Alten Salzbergwerk, dem Königlichen Kurgarten, der Rupertus Therme und der St. Nikolaus-Kirche. TreffpunktDeutschland.de/bad-reichenhall



© Obermain Therme

Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. **Am Kurpark 1, Bad Staffelstein**



© Markt Bad Steben /
Bayerisches Staatsbad

Bad Steben

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Den Kurpark schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils. TreffpunktDeutschland.de/bad-stebeb



© Berchtesgadener
Land Tourismus GmbH

RupertusTherme

Die Rupertustherme in Bad Reichenhall ist ein Wellnessparadies, das Erholung und Entspannung inmitten der atemberaubenden bayerischen Alpen bietet. **Friedrich-Ebert-Allee 21, Bad Reichenhall**



© Frankentourismus Hub / Bad Rodach

Bad Rodach

Wer Ruhe, Natur und ein gutes Stück Geschichte sucht, wird in Bad Rodach fündig. Die charmante Kurstadt im Norden Bayerns liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern. Herzstück des Wohlgefühls ist die ThermeNatur mit ihrem heilsamen Thermalwasser. TreffpunktDeutschland.de/bad-rodach



© Andreas Hub / Iaif / Tourist-Information
Bayerisches Staatsbad Bad Steben

Therme Bad Steben

Das moderne Thermalbad bietet eine Vielzahl von Innen- und Außenpools mit unterschiedlichen Temperaturen, um die Bedürfnisse der Besucher zu erfüllen. Die exklusive Saunalandschaft sorgt für zusätzliche Erholung **Badstraße 31, Bad Steben**



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Die Stadt ist klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. TreffpunktDeutschland.de/region



© Stadt Weißenstadt / Kur- & Tourist-Information Weißenstadt

Bad Weißenstadt am See

Bad Weißenstadt liegt ganz idyllisch im Naturpark Fichtelgebirge, eingebettet im Tal der Eger. Sie zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzeilen, einzigartige Felsenkeller und historischen Scheunereien aus.

TreffpunktDeutschland.de/weissenstadt



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell

Große zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese. Saunalandschaft mit neun Erlebnis- und Themasauen, einer Schneekammer, Saunagarten mit Thermalwasser-Außenbecken und Ruhebereichen.

Thermalallee 1, Bad Weißenstadt



Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme Bad Windsheim

Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft.

Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



© Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste. Viel Bewegung und frische Luft weitab vom Alltagsstress gibt es im 163.000 Quadratmeter großen Kurpark mit Rosen-, Duftgärten und Barfußweg im Herzen des Kurortes. Der etwa fünf Kilometer lange Glücksweg als Teil der Allgäuer Wanderrilogie erzählt die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp. Eine Tour auf den 250 Kilometern Rad- und Wanderwegen rund um Bad Wörishofen oder eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens runden den sportlichen Urlaub ab.

TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen



©Therme Bad Wörishofen

THERME Bad Wörishofen

Echte Palmen, türkisglitzerndes Thermalheilwasser und paradiesische Ruheoasen zum Entspannen und Relaxen: In der THERME Bad Wörishofen genießen Besucher einen unvergesslichen Kurzurlaub im Paradies. Absolute Ruhe und Erholung verspricht das Mindestalter von 16 Jahren. Familien sind immer samstags von 9 bis 19 Uhr herzlich willkommen. Das Thermalwasser ist als Heilwasser staatlich anerkannt. Wassertemperaturen zwischen 34°C und 38°C machen ein Bad zur wahren Entspannungsoase. Im Vitalbad und den Saunen genießen Wellnessliebhaber die positiven Eigenschaften des gesunden Schwitzens in traumhaft schönem Ambiente. Mehr als 15 unterschiedlich thematisierte Sauna- und Wellnessattraktionen garantieren für ein unvergleichliches Wohlfühlerelebnis.

Thermalallee 1, Bad Wörishofen

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügelleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



Hotel- und Express-Service
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie IHG® Rewards Club Mitglied



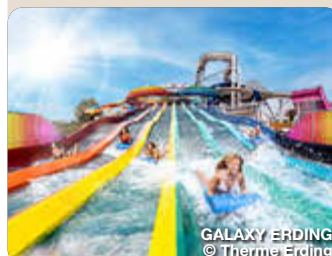
EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

Therme Erding



Wellenbad © Therme Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente. Thermalallee 1-5, Erding



GALAXY ERDING © Therme Erding



Therme Innenbecken © Therme Erding



© TI-Fürth / Tim Händel

Fürth

Von Abenteuern auf der Michaelis-Kirchweih bis zu Klassik Open-Airs – Fürths Events begeistern. Tanzen beim New Orleans- oder Fürth Festival, feilschen auf dem Grafflmarkt oder Kultur im Stadttheater und der Comödie.

TreffpunktDeutschland.de/fuerth



© Touristinformation an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflokomotive fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau



© Therme Obernsees

Therme Obernsees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urtiefen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. An der Therme 1, Mistelgau-Obernsees



© Ruhpolding Tourismus GmbH

Vita Alpina Erlebnis & Wellnessbad

Das Erlebnis- & Wellnessbad mit großer Saunalandschaft bietet Spaß und Vergnügen für Wasserratten jeden Alters. Branderstraße 1, Ruhpolding



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die Eventaufguss-Sauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht. Scherbsgraben 15, Fürth



© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding im südöstlichen Feriendreieck Deutschlands ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. Die ursprüngliche, bayerische Volkskultur gibt den Gästen ein echtes Heimatgefühl. Im Norden der Chiemsee, ringsum die Gipfel der Chiemgauer Alpen – dazwischen das Miesenbacher Tal, durch welche die weiße Traun plätschert, und das Drei-Seen-Naturschutzgebiet „Klein-Kanada“. Mitten drin in dieser Idylle liegt das 7.000-Seelen-Dorf Ruhpolding mit der mächtigen barocken Kirche und Lüftlmalerei an den schmucken Bürgerhäusern. Ruhpolding ist ein bekannter Tourismusort – und ein Genuss-Tipp für alle Jahreszeiten.

TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



© Europa-Park

Rulantica Wasser-Erlebniswelt

Im 32.600m² großen Indoor- sowie im 11.000m² umfassenden Outdoor-Bereich können Abenteurer in zwölf thematisierten Bereichen 37 einzigartige Attraktionen – darunter 27 Rutschen – auskundschaften. Erschöpft von all den Abenteuern in den spritzigen Fluten von Rulantica können Erholungssuchende ihre Seele im neuen Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ baumeln lassen. Die Wohlfühloase im Stil einer nordischen Waldlandschaft verfügt über zahlreiche gemütliche Liegemöglichkeiten, zwei große Saunen sowie eine traumhafte Außenterrasse, auf der die Gäste die südbadische Sonne auf der Haut spüren können. Roland-Mack-Ring 1, Rust



© Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. TreffpunktDeutschland.de/rosstal



© Stadt Stein

Kristall Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



© Kur- und Touristinformation STADT TREUCHTLINGEN/ Dietmar Denger

Treuchtlingen

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellnessstag in der Altmühltherme – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Dietmar Denger / Stadtwerke Treuchtlingen KU

Altmühltherme Treuchtlingen

Die Altmühltherme in Treuchtlingen bietet Ruhe, Erholung und Gesundheit direkt an der Altmühl. Das 18.000 Jahre alte Heilwasser enthält wertvolle Mineralien, ideal für Wohlbefinden und Rehabilitation. Moderne Thermenlandschaften bieten Thermalbecken mit Temperaturen von 32-37°C, Whirlpool, Massagedüsen, Farblichttherapie, Kneipp-Anlage und Gastronomie. Die Saunalandschaft auf über 3.000 m² umfasst Panoramasauna, Biosauna, Dampfbad, Ruhezonen, Saunagarten und eine einzigartige Schienenbus-Sauna. Familien genießen Rutschen, Kletterspaß, Sprunganlage und Heilwasser, im Sommer inklusive Freibad mit Heilwasser. Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort

Auch im Jahr 2026 begeistert der Europa-Park seine Gäste mit einer einzigartigen Mischung aus Attraktionen, Shows und europäischem Flair. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist der Europa-Park seit über 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab.

Bienvenue, Monaco! Herzlich Willkommen, Sally! Ahoi, Snorri!

Ab 2026 glänzt das Fürstentum Monaco als 18. europäischer Themenbereich im Europa-Park! Inspiriert vom mediterranen Flair erleben Gäste rund um die Achterbahn „Silver Star“ das Land in all seinen Facetten mit prachtvoller Architektur, edlen Yachthäfen und kulinarischen Highlights. Eine exklusive Autoausstellung aus der Sammlung von Fürst Albert II. bringt den Riviera-Glamour nach Rust. Bereits ab November 2026 begeistert im Europa-Park die „Winter Zirkus Revue“ in enger Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo. **Rust**



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2026 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen 2 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zu 31.08.2026 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE HERBST/WINTER 2026/27

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258



Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2026

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.



UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?

In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere zwei gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH
BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen